



Christa Müller, Andrea Baier,
Karin Werner

Wovon Menschen leben

Arbeit, Engagement und Muße jenseits des Marktes

304 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-86581-243-8,
19,90 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Auch im 21. Jahrhundert leben Menschen noch ebenso sehr von »Luft und Liebe« wie von Geld und Waren. Natur, Muße und Gemeinwohl bilden die Ressourcen, von denen und für die sie leben. Zwei Drittel der gesellschaftlich notwendigen Arbeit bestehen aus Hausarbeit, Eigenarbeit und Ehrenamt.

Welche Bedeutung diese »andere Ökonomie« im Alltag von Menschen auch hierzulande immer noch hat, zeigt das vorliegende Buch anhand zahlreicher Fallbeispiele und zeitdiagnostischer Analysen. Die Porträts sind Menschen aus unterschiedlichen Schichten und Milieus gewidmet, die »für andere sorgen«, »ihren Nahraum gestalten«, »Natur bewahren« und die Dinge ihres Alltags »selber machen«.

Die Autorinnen lenken die Aufmerksamkeit auf Formen von »Arbeit, Engagement und Muße«, die jenseits bzw. »im Schatten« der Marktwirtschaft und oftmals unbemerkt von der Öffentlichkeit praktiziert und gelebt werden. Ohne private und öffentliche Eigenarbeit – so das Fazit dieses Buches – kann kein Mensch, kein Gemeinwesen und keine Wirtschaft auf Dauer existieren.



© Christa Müller

Christa Müller

Dr. Christa Müller ist Soziologin und Vorstand der anstiftung in München. Sie studierte an den Universitäten Bielefeld, Marburg und Sevilla, absolvierte Feldforschungsaufenthalte in Lateinamerika, Spanien und Deutschland und forscht seit 1999 für die anstiftung zu urbaner Subsistenz, u.a. in Interkulturellen Gärten und Gemeinschaftsgärten.

Andrea Baier

Andrea Baier ist Soziologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgesellschaft anstiftung.

Karin Werner

Karin Werner ist Soziologin (Dr. rer. soc.) und als Beraterin und Publizistin tätig.